

Selbstgebauter Getränkekastenhalter ist das Ziel der Arbeit

Neues Schülerprojekt zwischen KGS Großefehn und TS Aluminium gestartet

Zum ersten Mal hat die „GenerationenWerkstatt“ in Zusammenarbeit mit der KGS Großefehn und dem Großefehntjer Unternehmen TS Aluminium ein Projekt in Ostfriesland gestartet.

Die „GenerationenWerkstatt“ ist ein Projekt der Ursachenstiftung, die von Johannes Rahe ins Leben gerufen wurde und sich bereits seit vielen Jahren im Osnabrücker Land und dem Emsland etabliert hat. Jetzt soll dieses erfolgreiche Konzept in Ostfriesland fortgesetzt werden.

Dabei geht es darum, Schüler zwischen 13 und 15 Jahren frühzeitig für handwerkliche Berufe in Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen zu begeistern und ihnen neue Perspektiven zu eröffnen. Die Teilnahme ist freiwillig und findet außerhalb der Schulzeiten nachmittags statt. Begeistert von dieser Idee sind die KGS-Schüler Ole Grimm, Finn Windmüller, Jayden-Lenn Ewert und Tim Schoone.

Sie bauen bei TS Aluminium unter der Anleitung von Ausbilder Marcel Keller jeweils einen funktionalen Getränkekastenhalter, den sie nach dem Ende der Zeit mit nach Hause nehmen dürfen. Der Inhalt der Maßnahme bei TS Aluminium lässt sich so beschreiben: Die Schüler bekommen Einblicke in die Bearbeitung von Aluminiumprofilen. In einem Viererteam fertigte jeder Schüler eigenständig einen Getränkekastenhalter an, um verschiedene Profilsysteme sowie deren Anwendungsmöglichkeiten praktisch kennenzulernen. Darüber hinaus erwarben die Teilnehmer grundlegende Kenntnisse im Lesen und Umsetzen technischer Zeichnungen. Unter Anleitung eines erfahrenen Betreuers bearbeiteten sie die Aluminiumprofile selbstständig mit einer Zugsäge sowie weiteren handgeführten Werkzeugen und setzten die Bauteile anschließend fachgerecht zusammen.



Großefehns Bürgermeister Erwin Adams besuchte jetzt die Schüler bei TS Aluminium. „Hier wird nicht nur gebaut, sondern auch Begeisterung für das Handwerk geweckt. Genau das brauchen wir hier in der Region“, so Adams. Auch KGS-Lehrer Gert-Mimke Köllmann ist von dem Projekt begeistert. Neben seiner Tätigkeit als Lehrer kümmert er sich um die Berufsorientierung seiner Schüler. Ein bestes Beispiel für den Erfolg ist Ausbilder Marcel Keller, der selbst einmal Schüler bei Gert-Mimke Köllmann war.



Weitere Projekte der „GenerationenWerkstatt“ sind in Vorbereitung, wie Petra Heik von der Ursachenstiftung sagte. Sie kümmert sich um die Koordination und die Projekte. So gebe es unter anderem Kooperationen mit der IGS Moormerland und Hansa Polytechnik GmbH, Oberschule Kloster Barthe in Hesel und B.u.S. Metallverarbeitungs GmbH in Firrel, IGS Emden und Emden Schiffsausrüstungs AG

Derzeit sei man noch auf der Suche nach weiteren schulischen Partnern in Rhaderfehn für die Firma Stahlservice Jansen sowie in Uplengen einen betrieblichen Partner für die ansässige Oberschule. Interessierte können sich unter der

E-Mailadresse p.heik@ursachenstiftung.de mit Petra Heik in Verbindung setzen. Auf der Homepage www.generationenwerkstatt.org gibt es weitere Informationen

Ein Artikel der Gemeinde Großefehn

vom 20.06.2025

Kontakt:

Gemeinde Großefehn

Kanalstraße Süd 54

26629 Großefehn

Telefon: 04943 920-0

E-Mail: gemeinde@grossefehn.de